

14.02.2010

Etwas Besonderes: Politischer Valentinstag der SPD Teltow-Fläming

Preisträger zum "Motor des Jahres" ausgezeichnet

Neujahrsempfänge gibt es viele. Aber es gibt nur einen politischen Valentinstag - den der SPD Teltow-Fläming. Am Sonntag, dem 14. Februar, trafen sich die Sozialdemokraten des Landkreises mit Menschen aus Vereinen, Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Sport. Rund 180 geladene Gäste waren in die Kulturscheune in Thyrow gekommen. Die SPD Teltow-Fläming feiert den Valentinstag nun schon seit mehreren Jahren als politisches Treffen an unterschiedlichen Orten; so unter anderem im Schloss Genshagen, in Diedersdorf oder im Luckenwalder Kreishaus hatte man sich schon getroffen.

Ein Highlight der jährlichen Veranstaltung ist die Überreichung des Preises "Motor des Jahres", der von der SPD Teltow-Fläming für Menschen ausgelobt wurde, die sich für die Wirtschaft, die Menschen und die Kultur im Landkreis besonders eingesetzt haben. Der Preis wird von einer Jury vergeben, die sich nicht aus Parteimitgliedern zusammensetzt; es sind erfahrene Bürger aus dem ganzen Kreis, einige davon auch Preisträger der letzten Jahre. Den Motor des Jahres in der Kategorie "Soziales und Kultur" erhielt dieses Jahr der Verein "Pro Ludwigsfelde e.V."

Bundestagsabgeordnete Andrea Wicklein überreichte die Skulptur und hielt die Laudatio. Ihr Kollege, Dr. Peter Danckert, lobte in seiner Ansprache den Preisträger im Bereich "Wirtschaft", Eberhard Derlig, den Chef des Lokalsenders "Teltow-Kanal".

Der dritte Preisträger - Kategorie "Zukunft" - wurde am 14.02. noch nicht bekanntgegeben, er war verhindert. Die noch geheime dritte Person stammt aus der Gemeinde Am Mellensee und soll, in Absprache mit dem Bürgermeister, beim Fischer-Fest in Mellensee geehrt werden. Die Spannung bleibt also noch erhalten.

Neben der Motor-Skulptur und einer Urkunde erhalten die Preisträger auch ein persönliches Geschenk.



Der Pro Ludwigsfelde Vorsitzende Kai Piochacz nahm den Preis von Andrea Wicklein entgegen



Eberhard Derlig nahm den Preis von Dr. Peter Danckert in der Kategorie Wirtschaft entgegen.